Halbjahresfinanzbericht 2017 der Unternehmens Invest AG



FOKUSSIERT STARK NACHHALTIG

Selis guehrte Damen und Herren,

Das Halbjahresergebnis reflektiert unsere Akquisitionstätigkeit

Für die Unternehmens Invest AG verlief das erste Halbjahr 2017 nach Plan. Während der Umsatz leicht auf 16,5 m€ anstieg (nach 16,0 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres), ging das Ergebnis akquisitionsbedingt zurück. Die Firmenwertabschreibung nach der mehrheitlichen Übernahme der All for One Steeb AG schien erstmals in der Bilanz auf, was zu einem Verlust nach Steuern von 1,5 m€ führte. Ein Vergleich mit dem Halbjahresergebnis 2016 in Höhe von 2,6 m€, das von einem Beteiligungsverkauf geprägt war, ist kaum aussagekräftig.

All for One Steeb AG auf Wachstumskurs

Das Softwarehaus All for One Steeb AG als Kerninvestment der Unternehmens Invest AG wuchs in allen Geschäftsbereichen kräftig. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres kletterte der Umsatz um 12 % auf 223 m€ und für das gesamte Geschäftsjahr 2016/17 wird mit einer EBIT-Steigerung von 4 % bis 5 % auf 19,0 m€ bis 20,5 m€ gerechnet.

Die All for One Steeb AG schüttete 2017 an die Unternehmens Invest AG sowie an ihre 49,6 %-Beteiligung an der UIAG Informatik-Holding GmbH jeweils eine Dividende von 1,4 m€ aus.

Die weiteren Beteiligungsunternehmen – die Pongratz Trailer-Group GmbH, die LCS-Gruppe, der Spezialguss-Hersteller BEGALOM Guss GmbH und der Messtechnik-Spezialist MLU/recordum – lagen im ersten Halbjahr 2017 noch leicht unter den Erwartungen, starteten aber mit durchwegs positiven Aussichten ins zweite Halbjahr.

Insbesondere bei der stark projektorientierten LCS-Gruppe verschoben sich die Umsatzerwartungen in das zweite Halbjahr 2017, nachdem sich einige Aufträge von internationalen Kunden verzögert hatten. Die aktuell gute Auftragsausstattung lässt für 2018 erneut auf eine deutliche Verbesserung der Ertragslage schließen.

Akquisitionskurs ungebrochen

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Eingliederung der All for One Steeb AG in die Unternehmens Invest AG werden nun wieder Kapazitäten frei, um sich mit neuen potenziellen Beteiligungen zu befassen. Ein Schritt in diese Richtung ist die Gründung der Plastech Holding GmbH, die im August 2017 bekannt gegeben wurde. Die Liquiditätssituation der Unternehmens Invest AG ist weiterhin ausgezeichnet.

Wien, im September 2017

Dr. Rudolf Knünz
Vorstandsvorsitzender

Paul Neumann, MBA Vorstandsmitglied

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

über das erste Halbjahr 2017 der Unternehmens Invest AG

WESENTLICHE EREIGNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2017 (01.01.-30.06.2017)

Am 30.05.2017 fand die ordentliche Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2016 der Unternehmens Invest AG ("UIAG") statt. Es wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,35 € je Aktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital beschlossen, das sind insgesamt 1,49 m€. Weiters wurde Herr Dr. Manfred De Bock auf die gemäß § 87 Abs 7 AktG zulässige Höchstdauer von vier Jahren als Aufsichtsrat der Unternehmens Invest AG wiedergewählt.

STAND UND ENTWICKLUNG DES BETEILIGUNGSPORTFOLIOS

Zum Stichtag 30.06.2017 hielt die Unternehmens Invest AG Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

	30.06.2017	31.12.2016
Operative Beteiligungen		
Pongratz Trailer-Group GmbH	100,0 %1)	100,0 %1)
MLU-Monitoring für Leben und Umwelt Ges.m.b.H.	60,0 % ²⁾	60,0 % ²⁾
BEGALOM Guss GmbH	60,0 %	60,0 %
LCS Holding GmbH	30,0 %	30,0 %
All for One Steeb AG	25,07 %	25,07 %
Beteiligungsverwaltung		
UIAG Informatik-Holding GmbH	49,55 %	49,55 %
UIAG Holding GmbH	60,0 %	60,0 %
UIAG Beteiligungs GmbH	100,0 %	100,0 %
UIAG Automotive Beteiligungs GmbH	100,0 %	100,0 %
UI Vermögensverwaltung AG	100,0 %	

Die Unternehmens Invest AG hält selbst keine Zweigniederlassungen.

Operative Beteiligungen

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG konnte in den ersten neun Monaten (01.10.2016 bis 30.06.2017) des Geschäftsjahres den Umsatz um 12 % auf 223,0 m€ steigern und ein EBIT von 14,9 m€ (+2 %) erzielen. Es wurden bei allen Erlösarten deutliche Zuwächse verzeichnet: Outsourcing und Cloud Services sowie Softwarewartung stiegen um 11 % auf 96,7 m€, Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen um 20 % auf 30,0 m€ und Consulting-Umsätze um 9 % auf 91,5 m€. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 10,2 m€ und liegt damit um 6 % über dem Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2016/17 wird ein Umsatz von 290 m€ bis 300 m€ und ein EBIT von 19,0 m€ bis 20,5 m€ erwartet.

¹⁾ Davon 1 % über die UIAG Beteiligungs GmbH

²⁾ Durchgerechnet

Im April 2017 wurden alle Anteile an der inside Unternehmensberatung GmbH, einem HSAP/HCM-Dienstleister mit 40 Mitarbeitern, der moderne, schnell und einfach nutzbare HR-Fullservice-Lösungen aus der Cloud anbietet, erworben. Im Mai 2017 wurde die ALLFOYE Managementberatung GmbH als 100 %-Tochtergesellschaft der All for One Steeb AG gegründet. Die ALLFOYE Managementberatung soll das Top-Management ihrer Kunden dabei unterstützen, die Strategien, das Geschäftsmodell und die Organisation im Zuge der digitalen Information zukunftsträchtig auszurichten

Aus der Beteiligung an der All for One Steeb AG erhielt die Unternehmens Invest AG im März 2017 eine Dividendenzahlung in Höhe von 1.374 t€.

Pongratz Trailer-Group GmbH

Die Pongratz-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 12,1 m€ erzielen und liegt damit um rund 6 % über dem Vorjahr. Vor allem am österreichischen Markt lag der Umsatz in den ersten sechs Monaten deutlich über den Erwartungen. Insgesamt wurde das Ergebnis der Pongratz-Gruppe jedoch im ersten Halbjahr durch Material-preissteigerungen, die nicht kurzfristig an Kunden weitergegeben werden konnten, beeinträchtigt.

Mit einem Marktanteil von aktuell rund 31,3 % konnte sich die Pongratz-Gruppe wieder als Nummer eins der österreichischen Zulassungsstatistik behaupten.

LCS Holding GmbH

Der konsolidierte Umsatz der LCS-Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 3,8 m€ und lag damit deutlich unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies ist vor allem auf Schwankungen im Projektgeschäft zurückzuführen, da aufgrund der wirtschaftlichen Lage viele Projekte ins zweite Halbjahr 2017 bzw. das Geschäftsjahr 2018 verschoben wurden. Im ersten Halbjahr konnen einige größere Neuaufträge akquiriert werden, wodurch die Perspektive für die zweite Jahreshälfte 2017 und das kommende Geschäftsjahr gut sind. Wie bereits berichtet, wurden Teile der Fertigung ausgelagert und der Personalstand verringert, was in Folge zu einer Reduktion der Fixkosten führen wird.

BEGALOM Guss GmbH

Für die BEGALOM Guss GmbH war das erste Halbjahr 2017 erfolgreich, die Ertragszahlen lagen über dem Budget und es konnten Umsätze in Höhe von 2,95 m€ sowie ein positives EBIT erzielt werden.

Wie bereits berichtet, richtet die BEGALOM Guss GmbH nunmehr den Fokus auf die Kleinserienproduktion und spricht neben dem Automotive-Sektor vermehrt Kunden aus anderen Segmenten, wie dem Schiffsbau und die Luftfahrt an, um eine ausgewogene Kundenstruktur zu generieren.

MLU-Monitoring für Leben und Umwelt Ges.m.b.H.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte die MLU/recordum-Gruppe Umsätze in der Höhe von 1,49 m€ erzielen und liegt damit unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, was auf Verschiebungen einiger Projekte in die zweite Jahreshälfte zurückzuführen ist. Aufgrund intensiver Marktbearbeitung konnte bereits ein sehr hohes Angebotsvolumen aufgebaut und die Marge deutlich verbessert werden.

Aktuell wird an einer Reorganisation der MLU Deutschland zur Reduktion der Fixkosten gearbeitet und der internationale Servicebereich in Österreich zentralisiert.

Beteiligungsverwaltung

UIAG Holding GmbH

In der UIAG Holding GmbH wird die Beteiligung an der MLU-Monitoring für Leben und Umwelt Ges.m.b.H. gehalten. Die Unternehmens Invest AG hält 60 % der UIAG Holding GmbH, weitere 25 % werden von der Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG und 15 % von der Robotec GmbH gehalten.

UIAG Informatik-Holding GmbH

Die UIAG Informatik-Holding GmbH wurde im Juni 2016 gegründet. Im Juli 2016 hat die UIAG Informatik-Holding GmbH 25,07 % an der All for One Steeb AG erworben. Neben der UIAG sind ausgewählte Co-Investoren an der Gesellschaft beteiligt. Die Unternehmens Invest AG hält aktuell 49,55 % an der UIAG Informatik-Holding GmbH.

Aus der Beteiligung an der All for One Steeb AG erhielt die UIAG Informatik-Holding GmbH im März 2017 eine Dividendenzahlung in Höhe von 1.374 t€.

UIAG Beteiligungs GmbH

Die UIAG Beteiligungs GmbH hält 1% der Anteile an der Pongratz Trailer-Group GmbH.

UIAG Automotive Beteiligungs GmbH

Die UIAG Automotive Beteiligungs GmbH hält derzeit keine Beteiligungen.

UI Vermögensverwaltung AG

Die UI Vermögensverwaltung AG hält derzeit keine Beteiligungen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den operativen Beteiligungsunternehmen wird kontinuierlich daran gearbeitet, die bestehende Produktpalette weiterzuentwickeln, den Produktionsprozess nachhaltiger zu gestalten und neue Produkte bzw. Softwarelösungen zu entwickeln.

RISIKOBERICHT

Hinsichtlich wesentlicher Risiken wird auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2016 im Jahresfinanzbericht 2016 verwiesen. Seither gab es keine Veränderung in der Bewertung der Risiken.

AKTIONÄRSSTRUKTUR DER UIAG

	Sep 2017	31.12.2016
Knünz Invest Beteiligungs GmbH	54,03 %	54,03 %
Knünz GmbH	20,97 %	23,25 %
Nucleus Beteiligungs GmbH	17,21 %	14,79 %
Streubesitz	7,79 %	7,93 %

ENTWICKLUNG DER UIAG-AKTIE

Per 30.06.2016 betrug der Schlusskurs der UIAG-Aktie 22,90 € bei einer Marktkapitalisierung von 97,33 m€. Per 15.09.2017 lag der Kurs der Aktie bei 23,50 € (Marktkapitalisierung: 99,88 m€).



AUSBLICK

Aufgrund der vorhandenen Liquidität werden laufend neue Akquisitionsmöglichkeiten gesucht und geprüft. Auch die kommenden Monate werden im Zeichen einer aktiven Investitionstätigkeit stehen. Dabei sollen einerseits bestehende Beteiligungen finanziell gestärkt, andererseits neue Akquisitionen getätigt werden. Im Rahmen ihrer auf den Mittelstand ausgerichteten Unternehmensstrategie will sich die Unternehmens Invest AG auch künftig in Industriebetrieben mit Wachstumspotenzial engagieren und Eigenkapital sowie Know-how für deren unternehmerische Entwicklung einbringen. Hierzu wurde im August 2017 die Plastech Holding GmbH gegründet, um sich langfristig an Unternehmen aus dem Kunststoffbereich zu beteiligen.

Wien, am 28. September 2017

Der Vorstand der Unternehmens Invest AG

Dr. Rudolf Knünz Vorsitzender Paul Neumann, MBA Mitglied

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

über das erste Halbjahr 2017 der Unternehmens Invest AG

KONZERNBILANZ

AKTIVA in t€	30.06.2017	31.12.2016
		angepasst
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	2.617	2.605
Sachanlagen	7.248	7.349
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	86.516	88.197
Latente Steuern	518	227
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.063	2.054
	98.962	100.432
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	5.660	5.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
sowie sonstige Forderungen	4.904	4.919
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.821	13.145
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0	6.292
	28.385	29.645
Summe Aktiva	127.347	130.077

PASSIVA in t€	30.06.2017	31.12.2016
		angepasst
Konzerneigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30.898	30.898
Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	84.314	86.842
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	115.212	117.740
Nicht beherrschende Anteile	-279	-111
	114.933	117.629
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.961	2.863
Personalverbindlichkeiten	885	872
Andere langfristige Schulden	2.532	2.536
	5.378	6.271
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.162	2.299
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
sowie sonstige Verbindlichkeiten	4.789	3.792
Rückstellungen	85	86
	7.036	6.177
Summe Passiva	127.347	130.077

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in t€	H1 2017	H1 2016
		angepasst
Umsatzerlöse	16.509	16.055
Herstellungskosten	-14.157	-13.870
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.352	2.185
	-773	-663
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-201	-127
Verwaltungsaufwendungen	-2.858	-2.837
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-54
Sonstige betriebliche Erträge	123	447
Ergebnisanteil von assoziierten Unternehmen,		
die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-541	1.728
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.900	679
Zinsergebnis	-29	-38
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	13	2.291
Ergebnis vor Steuern	-1.916	2.932
Steuererträge/-aufwendungen	384	-292
Ergebnis nach Steuern	-1.532	2.640
Ergebnis zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	0	0
Ergebnis der Periode	-1.532	2.640
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-1.364	2.753
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-168	-113

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in t€	H1 2017	H1 2016 angepasst
Ergebnis der Periode	-1.532	2.640
Ligebilis del i ellode	1.552	2.040
Posten, die in den Gewinn/Verlust umgegliedert werden können:		
Available for Sale-Finanzanlagen – Nettoveränderung des Fair Value	107	-1.705
Fremdwährungsumrechung aus nach der		
Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	2	7
Währungsumrechnungsdifferenzen	2	0
Latente Steuern	-27	426
	84	-1.272
Posten, die niemals in den Gewinn/Verlust umgegliedert werden können:		
Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen		
aus nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	-3	0
Sonstiges Ergebnis der Periode	81	-1.272
Gesamtergebnis der Periode	-1.451	1.368
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-1.283	1.481
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-168	-113
Ergebnis je Aktie	-0,36 €	0,62 €

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in t€	H1 2017	H1 2016
		angepasst
Konzernergebnis der Periode	-1.532	2.640
Ergebnis assoziierter Unternehmen	541	-1.728
Erhaltene Dividenden assoziierter Unternehmen	1.374	1.249
Sonstige Veränderungen	110	-1.840
Konzern-Cashflow aus dem Ergebnis	493	321
Veränderung des Working Capital	704	-453
Konzern-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	1.197	-132
Einzahlungen aus der Veräußerung finanzieller Vermögenswerte	6.400	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-332	-1.786
Sonstige Veränderungen	14	328
Konzern-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	6.082	-1.458
Gezahlte Dividenden	-1.488	-2.975
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-1.009	-453
Sonstige Veränderungen	-106	-213
Konzern-Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-2.603	-3.641
Veränderung des Finanzmittelbestandes	4.676	-5.231
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.145	29.295
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	17.821	24.064
bestehend aus Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	17.821	24.064

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in t€	Den Eigent	ümern des Mutteru	ınternehmens zur	echenbar	Nicht	Konzern
(Gezeichnetes Kapital	Rücklagen einschließl. Konzern- bilanzgewinn	OCI- Rücklage	Gesamt	beherr- schende Anteile	eigen kapital gesamt
Stand am 01.01.2016						
(veröffentlicht)	30.898	46.059	821	77.778	792	78.570
Anpassung (Veränderung						
zum Jahresfinanzbericht vom						
31.12.2015 = 01.01.2016)	0	0	0	0	-526	-526
Stand am 01.01.2016						
(angepasst)	30.898	46.059	821	77.778	266	78.044
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1.272	-1.272	0	-1.272
Periodenergebnis	0	2.753	0	2.753	-113	2.640
Gesamtergebnis	0	2.753	-1.272	1.481	-113	1.368
Ausschüttung	0	-2.975	0	-2.975	0	-2.975
Erwerb von Tochterunternehmen						
mit nicht beherrschenden Anteile	n 0	387	0	387	-600	-213
Transaktionen mit Eigentümern						
des Mutterunternehmens	0	-2.588	0	-2.588	-600	-3.188
Stand am 30.06.2016						
(angepasst)	30.898	46.224	-451	76.671	-447	76.224
Stand am 01.01.2017						
(= 31.12.2016 veröffentlicht)	30.898	87.113	-230	117.781	415	118.196
Anpassung (Veränderung						
zum Jahresfinanzbericht vom						
31.12.2016 = 01.01.2017)	0	-41	0	-41	-526	-567
Stand am 01.01.2017						
(angepasst)	30.898	87.072	-230	117.740	-111	117.629
Sonstiges Ergebnis	0	0	81	81	0	81
Periodenergebnis	0	-1.364	0	-1.364	-168	-1.532
Gesamtergebnis	0	-1.364	81	-1.283	-168	-1.451
Ausschüttung	0	-1.488	0	-1.488	0	-1.488
Konsolidierungskreisänderungen						
bei assoziierten Unternehmen	0	237	0	237	0	237
Sonstige Veränderungen	0	6	0	6	0	6
Transaktionen mit Eigentümern						
des Mutterunternehmens	0	-1.245	0	-1.245	0	-1.245
Stand am 30.06.2017	30.898	84.463	-149	115.212	-279	114.933

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in t€	UIAG	Pongratz- Gruppe	UIAG Holding- Gruppe	Begalom- Gruppe	Sonstige ¹⁾	Konsoli- dierung	Konzern
30.06.2017							
Umsatzerlöse	0	12.070	1.491	2.948	0	0	16.509
davon extern	0	12.070	1.491	2.948	0	0	16.509
Abschreibungen	-38	-317	-16	-114	0	0	-485
Ergebnis aus at-Equity							
bilanzierten Unternehmen	604	0	0	0	0	-1.145	-541
EBIT (Ergebnis der							
betrieblichen Tätigkeit)	-397	54	-410	6	-6	-1.147	-1.900
Zinserträge	128	0	0	0	0	-95	33
Zinsaufwendungen	0	-118	-20	-19	0	95	-62
Sonstiges Finanz-							
und Beteiligungsergebnis	10	-1	4	0	0	0	13
EBT (Ergebnis vor Steuern)	-259	-65	-426	-13	-6	-1.147	-1.916
Vermögen	125.014	13.010	2.836	2.393	1.010	-16.916	127.347
At-Equity bilanzierte							
Unternehmen	91.413	0	0	0	0	-4.897	86.516
Investitionen	11	261	15	121	0	0	408
Verbindlichkeiten	2.820	10.829	2.726	2.276	4	-6.241	12.414
30.06.2016							
Umsatzerlöse	0	11.367	1.781	2.907	0	0	16.055
davon extern	0	11.367	1.781	2.907	0	0	16.055
Abschreibungen	-27	-253	-25	-106	0	0	-411
Ergebnis aus at-Equity							
bilanzierten Unternehmen	1.728	0	0	0	0	0	1.728
EBIT (Ergebnis der							
betrieblichen Tätigkeit),							
angepasst	753	317	-143	-248	0	0	679
Zinserträge	134	0	0	0	0	-94	40
Zinsaufwendungen	0	-116	-41	-15	0	94	-78
Sonstiges Finanz-							
und Beteiligungsergebnis	2.293	-2	0	0	0	0	2.291
EBT (Ergebnis vor Steuern)	3.180	199	-184	-263	0	0	2.932
Vermögen	79.746	12.954	4.158	2.546	0	-9.683	89.721
At-Equity bilanzierte		·			<u> </u>	·	
Unternehmen	26.515	0	0	0	0	0	26.515
Investitionen	1.158	445	22	191	0	0	1.816
Verbindlichkeiten	1.995	9.994	4.507	2.211	0	-5.736	12.971

¹⁾ Darin enthalten ist die UI Vermögensverwaltung AG

ANHANG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

über das erste Halbjahr 2017 der Unternehmens Invest AG

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzern-Zwischenbericht zum 30.06.2017 der Unternehmens Invest AG ("UIAG") wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 31.12.2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden – mit Ausnahme der nachfolgend angeführten Änderungen – angewandt. Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss über das erste Halbjahr 2017 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Änderung der Darstellungsmethoden

In folgenden Abschnitten wurden Änderungen der Darstellungsmethoden vorgenommen:

Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Der Vorstand der Unternehmens Invest AG hat die Einschätzung des Ausweises der Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt angepasst:

Bis zum Konzernabschluss zum 31.12.2016 wurden die Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt. Aus Sicht des Vorstandes sind die in dieser Berichtszeile ausgewiesenen Ergebnisbeiträge nicht als Finanzergebnis zu sehen, sondern als operative Ergebnisbeiträge und somit im Betriebsergebnis auszuweisen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Unternehmens Invest AG nunmehr in diesen Unternehmen operativen Einfluss nehmen kann und möchte, da sie jeweils in einem Gremium der einbezogenen Gesellschaften vertreten ist.

Der maßgebliche Einfluss bezieht sich somit stark auf die operative Geschäftstätigkeit und nicht auf das passive Halten von Finanzanlagen. Diese Umgliederung hat keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis oder das Eigenkapital. Die Vorjahreszahlen werden aufgrund der einfacheren Vergleichbarkeit wie folgt angepasst:

Verkürzte Darstellung, in t€	H1 2016	Anpassung	H1 2016
	veröffentlicht		angepasst
Umsatzerlöse	16.055	0	16.055
Aufwendungen und sonstiges	-17.104	0	-17.104
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen,			
die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	1.728	1.728
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.049	1.728	679
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen,			
die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.728	-1.728	0
Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	2.253	0	2.253
Ergebnis vor Steuern	2.932	0	2.932

Diese Anpassung wurde auch in der Segmentberichterstattung vorgenommen (siehe Seite 12).

Anpassung der Bewertung der nicht beherrschenden Anteile (Firmenwert MLU)

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2015 wurde im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung der MLU-Monitoring für Leben und Umwelt Ges.m.b.H. die Partial-Goodwill-Methode angewandt. Im Konzernabschluss zum 31.12.2015 wurde aus Sicht der Unternehmens Invest AG auf die Full-Goodwill-Methode umgestellt. Diese Änderung der Bewertung der nicht beherrschenden Anteile ist nicht zulässig. Außerdem wurden keine latenten Steuern auf Verlustvorträge angesetzt. Diese sind ebenfalls in den jeweiligen Abschlüssen zu berücksichtigen. Somit sind folgende Korrekturen durchzuführen und in die Folgeabschlüsse zu übernehmen:

in t€	31.12.2015	Anpassung	31.12.2015
	veröffentlicht		angepasst
Firmenwert	2.907	-567	2.340
Aktive latente Steuer (Bilanz)	186	41	227
Eigenkapital	78.570	-526	78.044
davon Mehrheitseigentümer	77.778	0	77.778
davon Minderheiten	792	-526	266
in t€	30.06.2016	Anpassung	30.06.2016
	veröffentlicht		angepasst
Firmenwert	2.907	-567	2.340
Aktive latente Steuer (Bilanz)	314	41	355
Eigenkapital	76.750	-526	76.224
davon Mehrheitseigentümer	76.671	0	76.671
davon Minderheiten	79	-526	-447
in t€	31.12.2016	Anpassung	31.12.2016
	veröffentlicht		angepasst
Firmenwert	2.907	-567	2.340
Aktive latente Steuer (Bilanz)	227	0	227
Aktive latente Steuer (Gewinn- und Verlustrechnung)	41	-41	0
Eigenkapital	118.196	-567	117.629
davon Mehrheitseigentümer	117.781	-41	117.740
davon Minderheiten	415	-526	-111

Anpassung des Konzern-Cashflow für die Vergleichsperiode H1 2016

Bezugnehmend auf die im Jahresfinanzbericht der Unternehmens Invest AG zum 31.12.2016 veröffentlichte und beschriebene Fehlermeldung im Zusammenhang mit zahlungsunwirksamen Finanzierungs- und Investitionstransaktionen ist eine Änderung der Darstellung der Vorjahresperiode der Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 notwendig. Dementsprechend waren der Cashflow aus Investitionstätigkeiten und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten um jeweils 30 t€ zu kürzen (Anpassung I − Eliminierung Finanzierungsleasing).

Im Konzernabschluss zum 31.12.2016 der Unternehmens Invest AG wurde der Ausweis der erhaltenen Dividenden von assoziierten Unternehmen analog dem Ausweis in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (im Finanzergebnis) vom Konzern-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den Investitions-Cashflow umgegliedert. Aufgrund der beschriebenen Änderung der Darstellung des Ausweises der Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen im Betriebsergebnis wird analog die Darstellung der erhaltenen Dividenden assoziierter Unternehmen ebenso wieder in den Konzern-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit umgegliedert (Anpassung II).

Verkürzte Darstellung, in t€	H1 2016 veröffentlicht	Anpassung I	Anpassung II	H1 2016 angepasst
Konzern-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.381	0	1.249	-132
Konzern-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-239	30	-1.249	-1.458
Konzern-Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-3.611	-30	0	-3.641
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.231	0	0	-5.231

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den zuletzt veröffentlichten und geprüften Konzernabschluss zum 31.12.2016 verwiesen, welcher die Basis für den Konzern-Zwischenabschluss darstellt. Einzelne erklärende Anhangsangaben zu wesentlichen Ereignissen und Transaktionen, die für das Verständnis des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30.06.2017 erforderlich sind, sind in diesem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss enthalten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Beherrschung der Unternehmens Invest AG stehen, sind in den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss über die ersten sechs Monate vom 01.01.2017 bis zum 30.06.2017 einbezogen.

Zum 30.06.2017 hielt die Unternehmens Invest AG Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

Name	Anteil	Einbeziehung
UIAG Automotive Beteiligungs GmbH	100,0 %	AC
UIAG Beteiligungs GmbH	100,0 %	AC
Pongratz Trailer-Group GmbH	100,0 %	VK
Pongratz s.r.o., Slowakei	100,0 %	VK
Pongratz s.r.o., Tschechien	100,0 %	AC
UIAG Holding GmbH	60,0 %	VK
BEGALOM Guss GmbH	60,0 %	VK
MLU-Monitoring für Leben und Umwelt Ges.m.b.H.	60,0 %	VK
mlu-recordum Environmental Monitoring Solutions GmbH	60,0 %	VK
MLU Meßtechnik für Luft und Umwelt GmbH, Deutschland	60,0 %	VK
MLU Spolka z.o.o., Polen	60,0 %	VK
UI Vermögensverwaltung AG	100,0 %	VK
UIAG Informatik-Holding GmbH	49,55 %	AE
LCS Holding GmbH	30,0 %	AE
All for One Steeb AG, Deutschland	25,07 %	AE

AC = At Cost aufgrund Unwesentlichkeit

VK = Vollkonsolidierung

AE = At-Equity

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Da das Geschäftsmodell der Unternehmens Invest AG auf das Eingehen von Beteiligungen und das Erzielen von Beteiligungserträgen ausgelegt ist, ist der Unternehmenserfolg über einen längeren Zeitraum zu messen.

Die Unternehmens Invest AG erzielte in den ersten sechs Monaten 2017 Umsätze in Höhe von 16.509 t€ (H1 2016: 16.055 t€), die aus den Beteiligungen an der Pongratz Trailer-Group GmbH, der MLU/recordum-Gruppe und der BEGALOM Guss GmbH stammen, wobei die Umsätze der Pongratz Trailer-Group GmbH und der BEGALOM Guss GmbH über dem Vorjahr liegen. Das EBIT belief sich auf −1.900 t€ (H1 2016 angepasst: 679 t€) und ist durch einen Wertminderungsaufwand in Höhe von 1.145 t€ für die LCS Holding GmbH sowie durch erhöhte Materialkosten der Pongratz Trailer-Group GmbH belastet. Der Ergebnisanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, beinhaltet neben den laufenden Ergebnissen der assoziierten Unternehmen die Abwertung der LCS Holding GmbH sowie die Abschreibung einer Purchase Price Allocation in Höhe von 916 t€ der All for One Steeb AG. Das Finanzergebnis betrug zum 30.06.2017 −16 t€ (H1 2016 angepasst: 2.253 t€), wobei im Vorjahr der Erlös aus dem Verkauf der Anteile an der Pankl Racing Systems AG in Höhe von 2.155 t€ enthalten war. In den Ertragsteuern in Höhe von 384 t€ ist ein positiver Steuereffekt in Höhe von 352 t€ aufgrund der Beteiligungsabwertung enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme ist geringfügig von 130.077 t€ (angepasst) zum 31.12.2016 auf 127.347 t€ zum 30.06.2017 gesunken. Die Eigenmittelquote beläuft sich auf rund 90,25 %.

Die Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 17.821 t€ (31.12.2016: 13.145 t€) sowie die Anteile an den nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen All for One Steeb AG in Höhe von 64.326 t€ (31.12.2016: 64.941 t€), UIAG Informatik-Holding GmbH in Höhe von 19.664 t€ (31.12.2016: 19.205 t€) und LCS Holding GmbH, der sich aufgrund der vorab erläuterten Abwertung auf 2.526 t€ verringert hat (31.12.2016: 4.051 t€).

Weiters sind Ausleihungen an assoziierte Unternehmen in Höhe von 2.000 t€ (31.12.2016: 2.000 t€) und korrigierte aktivierte Firmenwerte in Höhe von 2.340 t€ (31.12.2016: 2.907 t€) enthalten. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 7.248 t€ (31.12.2016: 7.349 t€) betrifft vor allem Grundstücke und Gebäude der Tochterunternehmen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen in Höhe von 4.904 t€ (31.12.2016: 4.919 t€) sowie Vorräte in Höhe von 5.660 t€ (31.12.2016: 5.289 t€), die aus den operativ tätigen Tochterunternehmen stammen. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte enthielten im Vorjahr eine Anleihe der Oberbank AG sowie Anteile an einem Fonds, die im ersten Halbjahr 2017 verkauft wurden.

Bei den kurzfristigen Schulden gab es einen saisonal bedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten auf 4.789 t€ (31.12.2016: 3.792 t€), welcher aus den operativen Gesellschaften stammt. Bei den langfristigen Schulden reduzierten sich die finanziellen Verbindlichkeiten auf 1.961 t€ (31.12.2016: 2.863 t€), da bei einer Beteiligung eine kurzfristige Umfinanzierung über die Unternehmens Invest AG getätigt wurde.

Das Konzerneigenkapital inklusive nicht beherrschender Anteile betrug zum 30.06.2017 114.933 t€ (31.12.2016 angepasst: 117.629 t€). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem erwirtschafteten Gesamtergebnis der UIAG-Gruppe im Berichtszeitraum sowie der getätigten Dividendenausschüttung in Höhe von −1.488 t€.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug in den ersten sechs Monaten 1.197 t€ (H1 2016 angepasst: −132 t€) und resultierte sowohl aus dem Cashflow aus dem Ergebnis als auch aus der Veränderung des Working Capital.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten lag im ersten Halbjahr bei 6.082 t€ (H1 2016 angepasst: -1.458 t€) und ergibt sich im Wesentlichen aus dem Verkauf einer Anleihe der Oberbank AG sowie dem Verkauf von Fondsanteilen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten betrug -2.603 t€ (H1 2016 angepasst: -3.641 t€) und inkludiert die gezahlte Dividende in Höhe von 1.488 t€ sowie den Rückgang von Finanzverbindlichkeiten. Der Finanzmittelbestand stieg im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag um 4.676 t€ auf 17.821 t€.

FINANZINSTRUMENTE

Aufgrund des Verkaufs der Anleihe- und Fondsanteile werden aktuell keine langfristigen Finanzanlagen ausgewiesen. Ansonsten sind ausschließlich Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Ausleihungen und Darlehen vorhanden. Alle diese Posten sind der Kategorie "Loans and Receivables" zugeordnet und zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Diese weichen nach Einschätzung des Managements – wenn überhaupt – nur unwesentlich vom Zeitwert ab.

Derivate Finanzinstrumente kommen im Konzern zurzeit nicht zur Anwendung.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Am 23.08.2017 hat die Unternehmens Invest AG gemeinsam mit Co-Investoren Verträge zur Gründung einer Zweckgesellschaft unterzeichnet, die mit 31.08.2017 als Plastech Holding GmbH ins Firmenbuch eingetragen wurde. Es ist geplant, dass über diese Zweckgesellschaft Akquisitionen und Wachstumsfinanzierungen von mittelständischen Industriebetrieben in der Kunststoffbranche erfolgen. Die Unternehmens Invest AG hält 38 % an der Zweckgesellschaft und hat eine Finanzierungszusage im Ausmaß von rund 15,2 m€ in Form von Eigenkapital sowie Gesellschafterdarlehen abgegeben.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

über das erste Halbjahr 2017 der Unternehmens Invest AG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte und ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss, der keiner prüferischen Durchsicht unterzogen wurde, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Konzern-Zwischenlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 28. September 2017

Der Vorstand der Unternehmens Invest AG

Dr. Rudolf Knünz Vorsitzender Paul Neumann, MBA Mitglied

WEITERE Informationen

Kapitalmarktkalender

April 2018	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2017	
Mai 2018	Ordentliche Hauptversammlung	
September 2018	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2018	

Investor Relations

Andrea Salchenegger 1010 Wien, Am Hof 4

T (+43 1) 405 9771-12 F (+43 1) 405 9771-9

E office@uiag.at, www.uiag.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Unternehmens Invest AG, 1010 Wien, Am Hof 4 Registriert beim Handelsgericht Wien unter FN 104570 f

Personenbezogene Begriffe wie "Mitarbeiter" oder "Arbeitnehmer" werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Der vorliegende Konzern-Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Dieser Konzern-Zwischenbericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Konzern-Zwischenbericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.

